



Kotten Nie

Nach mehr als einem Jahr Zwangspause: Veranstaltungen finden wieder statt

Gründermesse
ein voller Erfolg

//

Kulturspektakel
mit Gladbecker Künstlerin

//

Umsonst & Draußen
kann stattfinden



In Ihrer
Sparkasse



Sichern Sie Ihr Hab und Gut
vor Überschwemmungen.

 Sparkasse Gladbeck

Friedrich-Ebert-Straße 2

45964 Gladbeck

Tel. 02043/271-0

www.sparkasse-gladbeck.de

 Sparkasse
Gladbeck

PROVINZIAL


Die Versicherung der  Sparkassen



Foto: Aileen Kurkowiak

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Sommer in Freiheit oder rollt schon die nächste Welle auf uns zu? Die Sommerferien sind in vollem Gange. Da kommt bei einigen Urlaubsstimmung auf. Während wir die letzten Wochen und Monate noch verhalten den Sommer geplant haben, haben sich kurzfristig Möglichkeiten ergeben, um doch noch Sonne, Strand und Meer zu sehen. So schön diese Möglichkeiten zunächst schienen, wurden wir schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Risikogebiete, Quarantäne, Auflagen – Dachten wir nicht, wir hätten diese Dinge überwunden?

Die Lockerungen geben uns zumindest die Möglichkeit einen schönen Sommer zu Hause zu verbringen. Die Schwimmbäder und Restaurants sind geöffnet – Freizeitaktivitäten aller Art möglich. Vereine haben ihre Arbeit nach langer Zwangspause aufgenommen und bringen die Gesellschaft zusammen. So können Sie zum Beispiel das Tanzbein auf dem Kotten nie schwingen. Dort kommen auch die Kinder nicht zu kurz. Endlich können wir Ihnen wieder Veranstaltungen vorstellen.

Für alle Kulinarik Fans haben wir auch wieder leckere Rezepte im Angebot. Auch wenn uns noch der eine oder andere heiße Tag bevorsteht, kommen Sie mit diesen Ideen in den leichten Genuss.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, bleiben Sie gesund und genießen Sie den Sommer.

//

Herzlichst
Ihre Valerie Misz



Seite 6

Seite 12

Seite 14

Seite 22

LebensArt

Das Stadtmagazin für Gladbeck.

18. Jahrgang // Ausgabe 7

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:
20. August 2021

Ein Produkt der aureus GmbH

Geschäftsführer:
Oliver Mies

Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies (om)
Aileen Kurkowiak (ak)
Valerie Misz (vm)

Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Titelbild:
© Valerie Misz

Layout:
Nicole Kosar

Medienberater:
Andrea Sauerbach
Nicole Kobüssen
Christian Sklenak

Anzeigenpreisliste:
Januar 2020

Auflage:
24.000

Redaktionsschluss:
7 Werktagen vor Erscheinen

Erscheinungsweise:
monatlich

Verbreitung:
Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort, Zweckel, Schultendorf, Mitte-West, Mitte-Ost

Druck:
Druckstudio GmbH
Professor-Oehler-Straße 10
40589 Düsseldorf
Fon (0211) 770963-0

Vertrieb/Verteilung:
Delta Werbung GmbH
An der Wienbecke 52,
46284 Dorsten
Fon (02362) 9882-0

Copyright:
aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-dienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.



Inhalt

Spezial

- 6 Kotten Nie startet durch

Aktuell

- 8 Grün statt Grau
- 9 Gießpatenschaften
- 11 „Mehr AUS BILDUNG machen“

Gesellschaft

- 12 Gelungener Start der Gründermesse

Freizeit

- 14 Kulturspektakel mit Gladbecker Künstlerin

Kolumne

- 17 Aus der Redaktion

Tipp

- 18 Unser Filmtipp
- 20 Lesetipps für jeden Geschmack

Veranstaltung

- 22 Umsonst & Draußen kann stattfinden

Kaufmannschaft

- 23 Spendenwettbewerb der Sparkasse Gladbeck
- 25 Gesprächskreis Demenz startet in die nächste Runde

Kurz & Knapp

- 26 „Bärenkalender“ erleichtert den Schuleinstieg
- 26 Sprayaktion vor dem „3Eck“
- 26 „Wunschbäume“ kommen auf die Friedenstraße
- 27 Schülerlabor für MINT-Fächer geplant
- 27 Stadt und Politik schnüren Maßnahmenpaket

Genuss

- 28 Leichte Rezepte für heiße Temperaturen

Termine

- 31 Aktuelle Termine

ANZEIGE

Erste Hilfe. Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe, IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.



Fotos: Valerie Mitz

Das Team von Kotten Nie startet durch

Nach mehr als einem Jahr Zwangspause:
Die Veranstaltungen rund um den ehemaligen Bauernhof finden wieder statt

Der Förderverein Kotten Nie hat wie viele andere unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie gelitten. Voller Optimismus und Tatendrang hat das Team jetzt das Veranstaltungsjahr 2021 geplant. Das bunte Programm soll die Gäste auf Hochtouren bringen und bestenfalls an den Erfolg der vergangenen Jahre anschließen. „Wir können es kaum erwarten und wollen jetzt richtig Gas geben“, sagt der Vorsitzende Walter Pietzka voll Vorfreude.

„Ohne Risiko geht es nicht“

Angekündigt wird ein Mix aus Musik, Festen, Aktionen, Flohmärkten, Spiel und Spaß für Groß und Klein sowie Klassikern wie dem Brauseminar oder dem St.-Martins-Fest. Auch wenn die Planungen optimistisch durchgeführt wurden, gibt es noch

Unsicherheiten beim Vorstand: „Wir wissen nach wie vor nicht, welche Rahmenbedingungen bei den Veranstaltungen herrschen werden.“ Das Programm reicht zunächst bis weit in den Dezember hinein. Auch wenn sich die Inzidenzwerte aktuell im niedrigen Bereich eingependelt haben, ist nicht voraussehbar, was in den nächsten Monaten noch passiert. „Wir sind dankbar, dass wir die Saison im Sommer mit Outdoor-Veranstaltungen starten können. Natürlich müssen auch hier Hygienekonzepte und Auflagen her, aber diese sind draußen doch leichter umzusetzen“, erklärt der Vorsitzende. Der Verein will seine Arbeit von 0 auf 100 hochfahren. Dafür erhofft sich der Vorstand, die mehr als 50 ehrenamtlichen Mitglieder zur Unterstützung zu motivieren. Stellvertretende Vereinsvorsitzende Aggi Allkemper betont: „Die Menschen hier in Gladbeck brauchen und wollen ein Stück Normalität. Wir wollen ihnen das ermöglichen.“ Die ersten Bands sind schon gebucht und freuen sich darauf endlich wieder spielen zu können. „Ohne Risiko geht es eben nicht“, sagt Pietzka.

Musik und Feste auf dem Kotten

Insbesondere die fast schon legendären Sommerfeste werden vom Förderverein wie Besuchern herbeigesehnt. Zum Auftakt der dreiteiligen Veranstaltungsreihe am 28. Juli wird die bereits liebgewonnene italienische Band I Gemelli auf dem Kotten für Stimmung sorgen. Gefolgt von einem kubanischen Abend mit La Cubana (4. August) und der Connemara Stone Company, die am 11. August irisches Flair herbeizaubert. Die Veranstaltungen werden wie gewohnt mit dem Angebot von Speisen und Getränken abgerundet. Ein Ticket kostet 10 Euro. Der Vorverkauf ist bereits gestartet. Damit ist die Partystimmung aber noch nicht vorbei. Nachdem das Woodstock Festival 2019 so ein Erfolg war, wird auch dieses Jahr bei einer zweiten Auflage am 25. August das Motto „Flower-Power“ in Gladbeck zum Leben erweckt. Für musikalische Begleitung wird wieder die Band The Servants sorgen. Den Abschluss bildet das weihnachtliche Konzert Christmas Rock am 4. Dezember. Auch hier gibt es schon eine Zusage: Die Löwenherzen des Lions Club Marl werden die Besucher mit Rockmusik begeistern.

Mitmachen statt konsumieren

Es gibt auch einige Mitmachaktionen und Unternehmungen auf dem Kotten Nie, die für Beschäftigung von Jung und Alt sorgen. Die altbewährten Familiensonntage, an denen die Aktivität der Kinder im Vordergrund steht, finden wieder regelmäßig statt. Zu diesem Anlass soll ein „Gute Laune Baum“ den Hof schmücken und die Teilnehmer wie Gäste daran erinnern, wofür man in schwierigen Zeiten dankbar sein kann. Dafür können kreative Erwachsene sowie Kinder Ideen sammeln, die für gute Laune sorgen und anschließend in Form einer selbstgestalteten Baumscheibe oder laminierten Karte an den gewaltigen Ahorn hängen. Damit soll ein Zeichen des Optimismus in Zeiten der Pandemie gesetzt werden. Vorstandsmitglied Anette Rauher betont, dass das Herbstfest mit den Familien ebenfalls stattfinden könnte: „Viele Planungen laufen aktuell noch. Das Programm kann je nach Lage noch kürzer oder länger werden.“ Auch die Bier- und Wurstseminare rufen zum Mitmachen auf. Hier können Teilnehmer entweder über einen längeren Zeitraum ihr eigenes Bier brauen oder „auf die Schnelle“ Bratwürste herstellen. Für die Senioren werden die Werkstattgespräche wieder aufgenom-



men, die im vergangenen Jahr großen Anklang fanden. Fragestellungen wie „Corona - Was macht das mit mir?“ geben den Teilnehmern die Möglichkeit sich auszutauschen. „Oftmals sind unsere Teilnehmer dankbar für ein offenes Ohr“, erzählt Aggi Allkemper.

Wenn auch noch nicht alle Einzelheiten der Programmpunkte feststehen, sind die Termine gesetzt. Auf Grund der Corona-Pandemie wird es zunächst nur eine geringere Anzahl an Tickets und Plätzen für die jeweiligen Veranstaltungen geben. Mögliche Erleichterungen sind in Zukunft möglich. Der Vorverkauf wird jeweils kurzfristig starten. Tickets gibt es während der Öffnungszeiten dienstags bis donnerstags zwischen 11 und 14 Uhr im Büro am Kotten Nie und bei der Weinhandlung Volmer, Marktstraße 21. Informationen über aktuelle Entwicklungen, das Programm und Anmeldungen zu den Familiensonntagen finden Sie auf www.kotten-nie.de. // **vm**

ANZEIGE

so wie der Schreiner, kann's keiner ...



Schreinerei Grewing

Maßarbeit aus Holz:

- Innenausbau/Treppen
- Holz- & Kunststofffenster/Türen
- Möbel-Maßanfertigungen
- Repair Care Holzsanierungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- Reparaturen u.v.m.

Qualität seit
1946



www.schreinerei-grewing.de
info@schreinerei-grewing.de

Lichtenhagen 34
46514 Schermbeck
Tel. 0 28 53 / 29 85



Foto: Stefan Körber / stock.adobe.com

Grün statt Grau

Der erfolgreiche Gartenwettbewerb 2020 hat gezeigt, dass es viele Menschen in Gladbeck gibt, die die Biodiversität schätzen und Wert auf ökologische Vielfalt legen

Stadt sucht schöne Vorgärten – Passend zum Programm „Gladbeck goes green (G³)“ wird es daher auch in diesem Jahr einen Wettbewerb geben: Der Fokus liegt im Sommer 2021 auf Vorgärten, da diese einen besonderen Beitrag für die Verbesserung des Mikroklimas und für die Insektenvielfalt leisten können. Teilnehmen darf jeder, der in Gladbeck einen Vorgarten besitzt oder pflegt.

In Zeiten der immer heißeren Sommer wird das Mikroklima in Städten immer wichtiger. Die Stadt Gladbeck möchte daher besonders naturnahe Vorgartengestaltungen prämiieren. Zeichnet sich der Vorgarten durch eine einheimische Pflanzenverwendung oder durch eine wertvolle ökologische Gestaltung aus? Finden Insekten in dem Blütenmeer besonders viel Nahrung? Besitzt der Vorgarten zum Beispiel begrünte Zäune oder liegen Hecken und Sträucher vor, zur Schaffung von unterschiedlichen Lebensräumen?

Auch Bürgerinnen und Bürger, die schon länger ihren Schottergarten nicht mehr sehen können und ihn entsiegeln möchten, um Blumen und eine Wasserstelle zur Verbesserung des Kleinklimas anzulegen, sind gefragt. Eigene Projektideen für einen naturnahen Vorgarten können ebenfalls umgesetzt und der Umweltschutz präsentiert werden.

So nehmen Sie teil

Seit Mai 2021 gibt es zudem auch ein kommunales Förderprogramm für eine naturnahe Vorgartengestaltung in Gladbeck. Weitere Infos werden ebenfalls auf der Homepage unter www.gladbeck.de/klima gegeben. Für die Teilnahme werden folgende Unterlagen benötigt: Name und Adresse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der unterschriebene Teilnahmebogen (unter www.gladbeck.de/klima erhältlich), maximal fünf aussagekräftige Fotos des Vorgartens, darunter mindestens eine Gesamtansicht und ein Kurzbericht (zum Beispiel Entstehungszeit, Besonderheiten, Pflanzenarten oder auch Mithelfer). Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31. August. Die Unterlagen können per Post oder E-Mail an Carolin Reich, Willy-Brandt-Platz 2, Altes Rathaus Zimmer 6, 45964 Gladbeck oder carolin.reich@stadt-gladbeck.de gesendet werden. Rückfragen können auch telefonisch unter (02043) 992503 gestellt werden.

Eine Jury aus Fachleuten wird unter Vorsitz von Stadtbaurat Dr. Volker Kreuzer die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Gladbecker Vorgartenwettbewerb festlegen. Preise im Gesamtwert von mehr als 400 Euro warten auf die Teilnehmenden!



Foto: Pressestelle Stadt Gladbeck

Gießpatenschaften

Junge Bäume brauchen Wasser – Mit den Gießpatenschaften startet das nächste Projekt des Programms „Gladbeck Goes Green“ zur Verbesserung des Stadtgrüns

Zum Auftakt des Gemeinschaftsprojekts von Ingenieuramt, ZBG und der Umweltschutzabteilung trafen sich am Dienstag, 6. Juli, Bürgermeisterin Bettina Weist, Ratscherr Olaf Jung und die städtischen Initiatoren, um die erste Gießpatenschaft für eine zehnjährige Heidebuche in der Steinstraße zu besiegeln.

„Wir wollen unseren Beitrag leisten, die Bäume in der Stadt zu pflegen. Dafür sind wir auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger beim Wässern angewiesen“, sagte Bürgermeisterin Bettina Weist. Mit dem Projekt sollen städtische Straßenbäume und das Begleitgrün gepflegt werden. Durch vermehrte und andauernde Trockenphasen stehen die Pflanzen, vor allem im Bereich innerstädtischer Hitzeinseln, unter besonderem Stress. Gerade dort möchte die Stadt Gladbeck mit der Unterstützung von engagierten Bürgerinnen und Bürgern die Zukunftsfähigkeit des Baumbestandes sichern.

Für ein besseres Stadtklima

Durch die gezielte Aufwertung des Begleitgrüns soll ein besseres Stadtklima geschaffen und die Artenvielfalt gestärkt werden.

Bürgerinnen und Bürger können einen Straßenbaum selbst auswählen und erhalten mit der Patenschaft inhaltliche Unterstützung durch die Umweltschutzabteilung sowie jeweils einen Gießsack zur Optimierung des Wasserzuflusses. Die Paten pflegen den Baum dann eigenständig. Bevorzugt sollten junge neu gepflanzte Bäume ausgewählt werden.

Bürgerinnen und Bürger können sich ab jetzt bei Jörg Piontek-Möller von der Umweltschutzabteilung per E-Mail an joerg.piontek-moeller@stadt-gladbeck.de oder unter Tel. 02043 / 99-2308 melden und auch eine Gieß- und Baumpatenschaft für junge Bäume übernehmen. Weitere Informationen zum Projekt und den Fördermöglichkeiten von „Gladbeck Goes Green“ gibt es auf www.gladbeck.de/g3.

„Gladbeck goes green (G³)“ lautet der Titel des Programms zur umfassenden Verbesserung des Stadtgrüns, das am 04. März 2021 im Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität vorgestellt wurde. Das stadtweite Klimaanpassungsprogramm soll bis 2023 die Lebensqualität der Gladbecker Bürgerinnen und Bürger steigern und zur Bewältigung des Klimanotstandes beitragen.

EINMAL PROBIERT,
FÜR IMMER ELEKTRISIERT.



DER MAZDA MX-30.
ERSTE WAHL BEIM ZWEITWAGEN.

Der Mazda MX-30 stellt Ihr erstes Auto gerne in den Schatten. Denn er bietet Ihnen auch als Zweitwagen die Reichweite, die Sie benötigen, den Platz, den Sie brauchen und das unverwechselbare Design, das Sie von Mazda gewöhnt sind. Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt!

Monatlich leasen
ab € **189**
inkl. Mazda Care¹⁾

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus: 17,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen im Fahrbetrieb: 0 g/km, Reichweite nach WLTP: kombiniert 200 km/innerorts 265 km

1) Mazda MX-30 e-Skyactiv 107 kW (145 PS)

| | | | |
|---------------------------------------|-----------|----------------------------|-----------|
| Anschaffungspreis € | 28.961,70 | Laufleistung p.a. km | 10.000 |
| Leasing-Sonderzahlung ²⁾ € | 6.990,00 | Gesamtbetrag € | 11.526,00 |
| Monatliche Leasingrate € | 189 | Effektiver Jahreszins % | 0,01 |
| Vertragslaufzeit gesamt | 24 | Fester Sollzinssatz p.a. % | 0,01 |

Ein Full-Service-Leasing Produkt (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, inklusive monatlicher Servicerate für Mazda Care. Umfang des Wartungspaketes Mazda Care gemäß den Regelungen zu Leistungen im Rahmen des Full-Service-Leasings. Inklusive Abschluss einer GAP-Vereinbarung zum Preis von € 5,95 gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Regelungen des Full-Service-Leasings. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

2) Durch die Innovationsprämie des Bundes in Höhe von € 6.000, welche Sie bei der BAFA beantragen können, können Sie bei Genehmigung Ihre Belastung der Anzahlung auf rechnerisch € 990,00 reduzieren. Details finden Sie unter www.bafa.de.
Beispielfoto eines Mazda MX-30, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTOHAUS ROTTMANN GMBH

Raiffeisenstraße 9 · 46244 Bottrop - Kirchhellen
Tel. 02045 82626 · www.mazda-autohaus-rottmann.de

„Mehr AUS BILDUNG machen!“

Trotz Corona erfolgreich den Weg in den Beruf finden –
Erste digitale Stadtbildungskonferenz bündelt Kräfte für Jugendliche

Ende Juni trafen sich rund 100 Netzwerkpartner des Gladbecker Bündnis für Familie, Erziehung, Bildung, Zukunft zur ersten digitalen Stadtbildungskonferenz der Stadt. Mit dem Ziel Jugendliche zu unterstützen, trotz Corona erfolgreich den Weg in den Beruf zu finden. Sieben von zehn Jugendlichen gehen einer aktuellen Bertelsmann-Studie zufolge davon aus, dass sich ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz durch die Corona-Pandemie verschlechtert haben. Viele junge Menschen verfügen jedoch genau über die Eigenschaften und Fähigkeiten, die in der digitalen Wirtschaft künftig stark gefragt sein werden.



Auf dem Weg in den Job gibt es viele Unsicherheiten und selten einfachen Lösungen, so ist der Schritt in das Berufsleben auch für viele Gladbecker Jugendliche eine Herausforderung. Unter dem Motto „Jugend in Coronazeiten: Gemeinsam Zukunft sichern – Mehr AUS BILDUNG machen!“ kamen engagierte Netzwerkpartner aus Jugendrat, Schulen, Wirtschaft, Sozialarbeit, Politik, Verwaltung, Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit, Kammern, Gewerkschaften, Ausbildungsstellen und Wohlfahrtspflege zusammen. Ziel des fachlichen und praktischen Programms war es, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, um Jugendlichen unter diesen schwierigen Bedingungen besonders zu stärken. Als Experte konnte Clemens Wieland, Senior Expert der Bertelsmannstiftung, gewonnen werden, der die Ergebnisse einer der größten Jugendumfragen des Jahres „Ausbildungsperspektiven im zweiten Corona-Jahr“ präsentierte und wichtige Impulse gab. Junge Menschen mit niedriger Schulbildung haben nicht nur die objektiv schlechtesten Ausbildungschancen, sondern sie sind auch besonders verunsichert. Ein Großteil der 1.740 befragten Jugendlichen gab an, dass sie sich trotz aller Informationen nicht

zurechtfinden und sie sich mehr Hilfe von Elternhaus, Schule und anderen wünschen würden. Die teilnehmenden Gladbecker Jugendlichen des Jugendrates, die die dreistündige Veranstaltung auch mitmoderierten, berichteten von ihrem Corona-Jahr in der Schule, Ausbildung und Universität. Mit großer Ehrlichkeit wurde berichtet, wie unterschiedlich ihre Möglichkeiten waren und welche Schwierigkeiten sie überwinden mussten, aber auch wo es Unterstützung gab. Viele von ihnen sind in einer wichtigsten Lebensphase empfindlich getroffen worden und brauchen nun besonderen Rückhalt. Dies konnte das Team der Gladbecker Jugendberufshilfe bestätigen, das schilderte, welchen Fragen und Unsicherheiten von Jugendlichen sie in der Beratung begegnen. Alle Beteiligten der Stadtbildungskonferenz waren sich einig, dass man diesen Problemen gemeinsam begegnen muss und die Allianzen verstärkt werden müssen, um jungen Menschen gute Zukunftsperspektiven und Chancen zu geben. Die bereits bestehenden Strukturen zwischen Stadt, Bundesagentur für Arbeit und Jobcenter sollen in Form einer Jugendberufsagentur ausgebaut und die Verbindung zwischen Jugendlichen, Familien, Schulen und Wirtschaft enger geknüpft werden. Dazu wird es neben konkreten Förderungen für Jugendlichen und dem Ausbau der Beratungsangebote ab Herbst einen regelmäßigen runden Tisch „Mehr AUS BILDUNG machen!“ geben, der einen erfolgreichen Übergang in das Berufsleben noch stärker unterstützen soll.



Fotos: Pressestelle Stadt Gladbeck



Gelungener Start

Anregende Gespräche und hilfreiche Tipps:
Stadt zieht positives Fazit zur Messe für Gründerinnen und Gründer „Aufbruch!“

In unserer Juni-Ausgabe berichteten wir bereits über die Gründermesse in Gladbeck und stellten eine erfolgreiche Veranstaltung in Aussicht. Erfolgreich war „Aufbruch!“ allemal: Über 40 Unternehmen und rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren Anfang Juli im Innovationszentrum Wiesenbusch bei der ersten Gladbecker Messe für Gründerinnen und Gründer „Aufbruch!“ zu Gast. Die Wirtschaftsförderung hatte ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Fachvorträge, Roundtables und viel Raum für persönliche Gespräche erwarteten die Teilnehmenden.

Bürgermeisterin Bettina Weist, die die Initiative zu dieser Veranstaltung ergriffen hatte, zog ein positives Fazit: „Das war ein gelungener Start! Mit unserer ersten Messe für Gründerinnen und Gründer haben wir ins ‚Schwarze‘ getroffen.“ Das Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sei durchweg positiv gewesen, auch habe die Bürgermeisterin am Vormittag einen sehr guten Eindruck gewinnen können. „Ich bin mir sicher, dass

von der Veranstaltung alle Teilnehmenden profitieren konnten – auch wir als Stadt! In den zahlreichen Gesprächen, die ich geführt habe, habe ich gemerkt, dass ein solches Angebot bisher in Gladbeck gefehlt hat und von allen Beteiligten viel Zuspruch erhalten hat. Diesen Weg wollen wir auch in Zukunft weiter gehen.“ Der Plan ging also auf! „Insgesamt war das eine wirklich runde und schöne Veranstaltung“, findet David Hennig von der Pressestelle der Stadt Gladbeck. „Vor allem war es schön, dass die Messe in Präsenz stattfinden konnte, das hat natürlich sehr positiv zum gemeinsamen Austausch beigetragen.“ Mit dabei waren unter anderem die Gladbecker Gründer und Geschäftsführer von Grubenhelden, Steiger Spirits, Belle Hautpflege und Der Kleine Bergmann. Aber auch Vertreter der Sparkasse Gladbeck, dem StarterCenter sowie Jobcenter des Kreises Recklinghausen waren beratend vor Ort. Ein buntes Potpourri verschiedenster Unternehmen bot den potenziellen Neugründern nicht nur starke Gesprächspartner, sondern auch jede Menge Inspiration für die Umsetzung eigener Ideen.



Foto: Xxx

Eine zukünftige Neuauflage der Messe ist deshalb bereits sicher. Zusätzlich plant die Wirtschaftsförderung zur Etablierung eines Netzwerkes weitere Möglichkeiten des Austausches für Selbstständige, Neu-Gründerinnen und –Gründer sowie Menschen, die ein neues Unternehmen gründen wollen. So sind regelmäßige quartalsweise Treffen nach den Sommerferien angedacht. Der erste Termin soll im Innovationszentrum Wiesenbusch stattfinden. Weitere Informationen dazu gibt die Wirtschaftsförderung, Arif Colak, unter der Telefonnummer 0160 97846780 oder per E-Mail an arif.colak@stadt-gladbeck.de // **ak**





Fotos: Privat

Kulturspektakel mit Gladbecker Künstlerin

Über 70 Künstler haben bei dem Drive In-Event „Nachtbrötchen“ im Parkhaus des Flughafens Köln/Bonn ausgestellt – Kunstwerke von Annette Dyba waren mit dabei

Das Konzept von „Nachtbrötchen“ ist doch eher ungewöhnlich: Das Parkhaus P1 des Flughafens Köln/Bonn hat sich in eine Drive-In-Galerie verwandelt. Besucher konnten mit ihrem Auto durch die Ausstellung fahren und dort Kunst und Musik genießen. Das Konzept der Organisatoren ist inspiriert durch den Mudd Club in New York. Dieses Projekt half bereits im vergangenen Jahr vor allem denjenigen, die unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie gelitten haben: Künstlern. Eine eher unkonventionelle Methode, die großen Erfolg hatte. Die Branche sendete ein Lebenszeichen und auch Kunstinteressierte kamen endlich wieder auf ihre Kosten.

Schon im vergangenen Jahr konnte Annette Dyba an der Veranstaltung teilnehmen. „Eine Ausstellung in dieser Form hatte es zuvor noch nicht gegeben. Es war mir eine große Freude bei etwas so Besonderem als ausstellende Künstlerin dabei gewesen

zu sein. Im Anschluss gab es eine internationale Berichterstattung“, erinnert sich Dyba.

Einstieg in die dritte Dimension

Die Künstlerin nutzte die Corona-Zeit, um sich neuen künstlerischen Ausdrucksformen zu widmen. Dyba spielte schon länger mit der Idee, in den Raum hineinzuarbeiten. Eine Testphase mit 3D-Druck zeigte aber, dass diese Vorgehensweise der Künstlerin nicht zusprach. Stattdessen entdeckte die Künstlerin das Material Epoxidharz für sich neu. Während ihres Studiums hatte sie dies als Medium für den Formenbau genutzt. Bisher arbeitet sie hauptsächlich mit Acrylfarben auf Leinwand. Dabei vollzieht sich die Handlungsebene auf zwei Dimensionen. Die dritte Dimension, die Tiefe, ist hier nur durch das Illusionieren mit Form und Farbe gegeben. Bei den Gussbildern ist die 3. Dimension wirklich greifbar: „Die nach wie vor überwiegend



ANZEIGE

abstrakten Motive musste ich von Acryl zu Harz adaptieren und notwendigerweise modifizieren. Die Gussbilder, in denen neben Farbpigmenten auch Kohle und Blattgold verarbeitet werden, kommen so gut an, dass ich nun vorhabe, auch größere Formate zu erstellen“, erklärt die Gladbeckerin.

Bei dem Agieren mit Harz wird die Künstlerin durch das Spannungsfeld zwischen Kontrolle und Loslassen inspiriert. Zum einen entwirft Dyba die Motive und gibt beim Gießen dem Material kontrolliert Impulse, zum anderen ist das chaotische Strömungsverhalten des Materials ein Faktor im endgültigen Werk. Zum ersten Mal hat sie die Epoxidbilder bei der Drive-In-Ausstellung Nachtbrötchen im Kölner Flughafen im Juni präsentiert.

Ausblick

In Zukunft werden die Kunstwerke von Annette Dyba an mehreren Orten ausgestellt. Ab dem 25. Juli sind beispielsweise ihre neuen Epoxidbilder in der Galerie 23 in Velbert-Langenberg zu bestaunen. Vom 10. bis 12. September sind abstrakte Acryl-Bilder mit drei Metern Breite im LWL Industrie-Museum Henrichshütte in Hattingen im Rahmen der Revierkunst ausgestellt. Das kulturelle Leben nimmt langsam, aber sicher wieder Fahrt auf. „Es ist gut, dass der Kulturbetrieb wieder los geht. Ich freue mich auf die bevorstehenden Veranstaltungen“, sagt Annette Dyba. // **vm**

vb-ruhrmitte.de/mobiles-bezahlen

Jetzt App downloaden und loslegen!

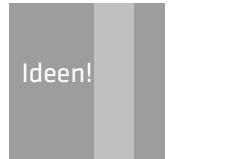
Mobil bezahlt. Und los geht's. Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Ruhr Mitte

Apple Pay

f @ in

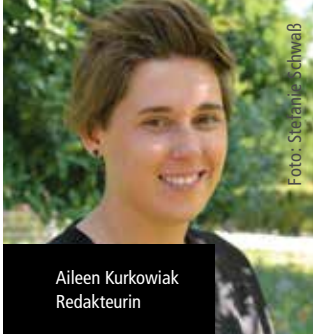


aureus GmbH Lehmschlenke 94 46244 Bottrop-Kirchhellen Fon: (020 45) 40 14-60 Mail: info@aureus.de www.aureus.de

– MEINUNG DER –
REDAKTION

Begegnungen

Die anonyme Redaktion? Nicht bei uns! Unser Motto lautet „Von Menschen für Menschen“ – Wir teilen mit Ihnen unsere Gedanken zu aktuellen Themen



Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie kennen uns, liebe Leser. Mit Sicherheit gibt es einige unter Ihnen, für die schon seit Jahren das Stöbern durch die LebensArt einfach dazu gehört. Ein Aspekt, der uns als Magazin, als Redaktion, als Menschen ausmacht, ist, dass bei uns nicht unbedingt nur Daten, Zahlen und Fakten im Mittelpunkt stehen, sondern die Menschen. Deswegen kennen Sie unsere Gesichter, deswegen versuchen wir immer die Menschen hinter Unternehmen und Institutionen in unserer LebensArt zu zeigen. Mehr denn je wurde wohl uns allen während dieser weltweiten Krise bewusst, wie wichtig der Kontakt und die Begegnung mit Menschen für uns alle ist.

Ich persönlich habe aus dieser Zeit viel mitgenommen. Nicht zuletzt, weil es auch in meinem Leben turbulent zugeht – glücklicherweise im positiven Sinne! Eine neue Nachbarschaft nach dem Umzug in einen anderen Stadtteil, Wechsel im Kollegium und viele neue Begegnungen – nicht zuletzt durch meinen Beruf – bereichern mein Leben in diesem Jahr in besonderem Maße. Ich verlasse die Haustür und begegne neuen Gesichtern, ich fahre auf Termine und begegne neuen Gesichtern, ich fahre zur Arbeit und mir gegenüber sitzt ein neues Gesicht. Frischer Wind beflügelt, heißt es. Und ich stimme zu!

Ich bin unendlich dankbar für langjährige Freundschaften, die Hürden wie ein direktes Kontaktverbot durch die Pandemie und diese mit Leichtigkeit überwinden. Mehr denn je weiß ich ebenjene gefestigten Freundschaften zu schätzen. Dennoch erlebe ich in dieser Zeit auch die Freude neuer Begegnungen. Vielleicht ganz besonders, weil all das im vergangenen Jahr kaum möglich war. Termine mussten telefonisch abgewickelt werden, das Homeoffice hat abgeschottet. Schon komisch, wie man als Optimist immer etwas Gutes aus etwas Schlechtem ziehen kann, oder? Wie dankbar wir für so manches sein sollten, hat die Pandemie in jedem Fall gezeigt.

Ist das ganze Thema Corona gegessen, bleibt zu hoffen, dass wir all die Dinge, die wir in dieser Zeit gelernt haben, nicht vergessen werden. Aber sind wir mal ehrlich: Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Kaum läuft es wieder normal, gewöhnen wir uns viel zu schnell daran, sodass die Fallhöhe sich wieder vergrößert. Versuchen wir einfach nicht zu vergessen wie schön es ist, Menschen begegnen zu dürfen und neue sowie alte Freundschaften pflegen zu können.

Ihre Aileen Kurkowiak

DIE PASSENDE LÖSUNG AUCH FÜR SIE!



Mit unseren verschiedenen Hilfsangeboten und Dienstleistungen ermöglichen wir es Ihnen, trotz Pflegebedürftigkeit oder Krankheit ohne Sorge lange in Ihrer gewohnten Umgebung zu leben. In unseren Einrichtungen finden Sie ein neues, gemütliches Zuhause. Unsere freundlichen Mitarbeiter bieten Ihnen bestmögliche Pflege und Betreuung, menschliche Wärme und Geborgenheit.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Caritasverband Gladbeck e.V. | Kirchstr. 5 | 45964 Gladbeck
Telefon: (02043) 2791-0 | www.caritas-gladbeck.de

Wir verfügen über

- zwei Seniorenzentren Johannes-van-Acken-Haus St.-Altfried-Haus
- Kurzzeitpflegeplätze
- Tagespflege
- Ambulante Dienste Pflege & Betreuung
- Seniorenberatung
- Seniorenwohnungen
- Essen auf Rädern/ Catering

Wir helfen leben

Caritas in Gladbeck



Seniorenzentrum – Johannes-van-Acken-Haus

Rentforter Str. 30 | 45964 Gladbeck
Telefon: (02043) 3712-00

Ambulante Dienste

Rentforter Str. 30 | 45964 Gladbeck
Telefon: (02043) 3712-115

Seniorenzentrum – St.-Altfried-Haus

Auf m Kley 5 | 45968 Gladbeck
Telefon: (02043) 373-0

ANZEIGE



- Spielen wie auf Asche
- Attraktive Abos
- Freundliche Gastronomie

Einfach online buchen unter
www.blau-gelb-eigen.de



Hallenbuchung und -abo: Thorsten Polnik (E-Mail: thorsten.polnik@blau-gelb-eigen.de)
Tennistraining: Anton Radev (Tel. 0172-28 52 215)



Foto: GR Stocks Unsplash

Filmtipp: Soul

Ein Animationsfilm über den Sinn des Lebens –
Mit viel Tiefe, Gänsehautmomenten und einer Prise Humor

Animationsfilme sind nicht für Jedermann. Dabei werden sie immer aufwändiger und mit viel Liebe zum Detail erschaffen. In der Produktion dieser Filme kann man jede Idee und unendlich viel Fantasie auf die Leinwand bringen. In der Regel bringen Animationsfilme von Disney und Pixar besonders den Kindern Spaß. Allerdings bemüht sich Pixar auch Filme zu machen, die ebenso was für Erwachsene sind. Mit philosophisch angehauchten Werken wie „Oben“ oder „Alles steht Kopf“ ist Regisseur und Drehbuchautor Pete Docter das bereits gelungen.

„Soul“ ist der erste Pixar-Film, der sich hauptsächlich an Erwachsene richtet. Trotzdem kommen auch Kinder in typischer Disney Manier auf ihre Kosten. Der Protagonist Joe Gardner (Jamie Foxx) steckt in einer midlife crisis. Er ist Musiklehrer an einer Schule in New York, wo er tagtäglich auf unmotivierte Schüler trifft. Sein größter Traum ist erfolgreicher Jazzmusiker zu werden. Nicht durch das Lehren, sondern durch das Spielen von Musik möchte er sein Geld verdienen. Als ihm sich endlich die große Karrierechance bietet und er mit der berühmten Saxophon-Virtuosin

Dorothea Williams (Angela Bassett) eine Probesession spielen darf, geschieht das Unglaubliche: Voller Freude taumelt der Musiklehrer durch New York, stürzt in einen offenen Gulli und stirbt.

Existenzialismus gepaart mit Surrealismus

Ab diesem Punkt entfacht Pixar seine wahre Magie. Zu sehen ist nicht Joe Gardner auf dem Grund einer Kanalisation, sondern seine Seele, ein kleines blau-weißes Männchen, die im Vorraum vom Jenseits erwacht. Völlig erschüttert, dass er seinen Lebensraum nicht mehr verwirklichen kann, flieht er. Joes Seele landet in einem Trainingscamp für frische Seelen, die auf das irdische Leben vorbereitet werden. Das Jenseits ist sehr minimalistisch gehalten, aber dennoch ein technisches Meisterwerk. Ein surrealistisches Paradies mit vielen spielerischen Details, an denen sich besonders Erwachsene erfreuen können. Pixar vereint wie in vorherigen Werken auch schon auf grandiose Weise verschiedenste Stilrichtungen der Kunstgeschichte. Ab da dreht sich alles um eine zweite Seele namens 22. Sie ist bockig und zynisch, was für einige Lacher sorgt. An ihrem Existenzialismus haben sich auch



Fotos: Disney Pixar

eigentlich inspirierende Mentoren wie Mutter Theresa, Muhammad Ali und Abraham Lincoln über die Jahrhunderte die Zähne ausgebissen.

Die Suche nach dem Sinn des Lebens

Ein Abenteuer beginnt, wenn die beiden Seelen im Jenseits aufeinandertreffen. Eine Seele ist hochgradig motiviert den Weg

zurück zur Erde zu finden, die andere tut alles Erdenkliche, um dort zu bleiben. Als erster Pixar-Film, der auf Grund der Corona-Pandemie nicht in den Kinos laufen konnte, sondern direkt bei Disney + startete, überzeugt er mit Tiefsinn und trockenem Humor. Die Protagonisten suchen auf ihrer Reise nach dem Sinn des Lebens und ihrer Bestimmung. Der Film sorgt für einige Gänsehautmomente, stellt bedeutende Fragen und hat ein Ende, das seinesgleichen sucht. // vm

ANZEIGE

DR · SCHLOTMANN
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG

„Dank unserer festen Zähne können wir wieder unbeschwert gemeinsam lachen, essen und küssen. Nie wieder schränkt uns eine lockere Zahnprothese ein.“
Eheleute Brosberg

INFO-ABEND
28. JULI | 19 Uhr
Jetzt anmelden
02362/6099332

Auch Sie möchten wieder sorglos essen, lachen und sprechen können mit festen Zähnen? Wir schenken Ihnen diese Lebensqualität zurück. Das besondere All-on-4 Konzept macht eine Sofortimplantation und Sofortversorgung an einem einzigen Tag möglich und die lockere Zahnprothese ist für immer Geschichte. Erfahren Sie bei unserem INFO-ABEND am 28.7 von Zahnarzt Luca Schlotmann mehr zu diesem Konzept und wie Ihnen unser Spezialisten-Team an nur einem Tag zu einem neuen Lächeln mit festen Zähnen verhelfen kann.

DR. SCHLOTMANN | PLATZ DER DT. EINHEIT 8 | DORSTEN | T: 02362/6099332 | WILLKOMMEN@DR-SCHLOTMANN.DE



Foto: fran_kie / stock.adobe.com



Foto: piroteimik / stock.adobe.com

Lesetipps für jeden Geschmack

Perfekt für laue Sommertage –
Wir stellen Ihnen regelmäßig die aktuellen Buchtipps der Humboldt Buchhandlung vor

Der Sommer naht. Welche Zeit eignet sich besser, um mit einem guten Buch auf der Terrasse oder dem Balkon die Füße hochzulegen und in fremde Welten einzutauchen? Viele haben ihre Lieblingsautoren, ihr Lieblingsgenre. Natürlich hilft auch die Internetrecherche auf der Suche nach einer passenden Lektüre weiter, aber ein Tipp von echten Menschen, die die Werke selbst gelesen haben, ist meist Gold wert.

Der Nachlass

Jonas Winner, Heyne Verlag, 12,99 Euro, Rezension von Kathrin Allkemper

Kurz vor Ihrem Tod möchte Hedda Laurent noch einmal alle um sich versammeln. Sie ruft die ganze Familie an ihr Sterbebett und so trudeln nach und nach ihr Bruder und ihre vier Kinder mit Partnern und Kindern in der Villa in Berlin ein. Hedda hat zwei Söhne

und zwei Töchter, wobei sich Sohn Theo gleich im Alter von 18 Jahren aus den Fängen der Familie gelöst hat und nun nach 30 Jahren als überzeugter Single erstmals zurückkehrt. Sein Bruder Jannick hat sich dagegen eine Familie wie aus dem Bilderbuch geschaffen und den Eltern nachgeeifert. Auch die Töchter haben sehr unterschiedliche Lebenswege eingeschlagen. Es gibt also nicht nur Wiedersehensfreude unter den Geschwistern, sondern auch reichlich Spannungen.

Als nach Heddas Tod nun das Testament eröffnet wird und es um einen Nachlass von rund 75 Millionen Euro geht, werden diese Spannungen nicht weniger, zumal laut Testamentsverwalter nur einer von Ihnen alles erben wird. Insgesamt sollen sie 27 Aufgaben lösen, um am Ende an das Geld zu kommen. Zunächst beginnt es noch mit ganz harmlosen Dingen, aber irgendwann fragen sich alle, warum ihre Mutter so etwas von ihrer Familie verlangt. Hat sie ihre Kinder etwa so gehasst? Und welches Geheimnis teilen Vater und Onkel miteinander? Das Spiel wird immer gefährlicher und die Anzahl der Mitspieler stetig weniger...

Kleine Fluchten

Carole Fives, Paul Zsolnay Verlag, 19 Euro, Rezension von Daniela Maifrini

Der Liebe wegen war die junge Frau (ohne Namen) mit ihrem Freund von Paris nach Lyon gezogen. Man mietete eine schöne Wohnung, die Frau wurde schwanger und alles schien perfekt zu sein. Doch dann verabschiedet sich der Mann und löst sich in Luft auf, das Kind, ein kleiner Junge (ebenfalls namenlos), bleibt bei seiner Mutter. Der Vater sieht sich nicht bemüßigt, seiner Unterhaltspflicht nachzukommen, sodass die junge Frau zusehends auch finanziell unter Druck gerät.

Sie ist Webdesignerin, war früher auch sehr erfolgreich, doch die Vereinnahmung durch das sehr fordernde Kleinkind führt dazu, dass sie Termine nicht halten kann und immer wieder versagt. Sie muss um Jobs betteln und kann sich und den Jungen kaum über Wasser halten. Sie liebt ihren Sohn – das steht völlig außer Frage – aber das Leben, das ihr aufgezwungen wird, ist einfach nur die Höchststrafe: Eine Stadt, in der sie niemanden kennt, der berufliche Niedergang, finanziell am Ende, kein Kita-Platz in Sicht und dazu der völlige Verlust persönlicher Freiheit – das ist einfach nicht auszuhalten. All ihre Versuche Unterstützung zu finden, scheitern kläglich.

Hilfe sucht sie auch vergeblich in Internetforen für Alleinerziehende, wo sie ihre Situation schildert. Doch nach dem zu urteilen, was sie als Antworten auf die Schilderung ihrer Probleme bekommt, ist sie die einzige Frau, die diese mörderische Grätsche zwischen Kind, Arbeit und eigener Person nicht hinbekommt. So „erschleicht“ sie sich mit ihren kleinen Fluchten einen zunächst winzigen Freiraum, in dem sie das schlafende Kind allein lässt und für eine anfangs kurze Zeit, später für immer längere Perioden nachts das Haus verlässt, um zu sich zu kommen. Und irgendwann bleibt sie die ganze Nacht weg...

„Dieser schmale Roman hat mich ab Seite Eins vollkommen gepackt, allein durch die lakonische Sprache, in der die Autorin diese Hölle auf Erden schildert! Diese Reduktion einer Frau auf die „Mutter-Rolle“ (im wahrsten Sinne des Wortes!), die Entwürdigung, die durch emotionale und finanzielle Notlagen entsteht bei gleichzeitig ständigem „Versagen“, weil man dem gängigen Rollenbild nicht gerecht wird – das war wirklich starker Tobak! Und durch die in keiner Weise vorhersehbare Entwicklung entsteht auch noch eine Spannung, die mit jedem Psycho-Thriller mithalten kann. „Kleine Fluchten“ ist ein Buch, das ich sicher niemals vergessen werde, und das meine Hochachtung vor alleinerziehenden Elternteilen, besonders vor denen, die über geringere finanzielle Mittel verfügen, einmal mehr steigert“, findet Daniela Maifrini von der Humboldt-Buchhandlung.

Umsonst & Draußen

Endlich wieder Live-Musik vor dem Rathaus! Zum Ferienende, am Freitag, 13. August von 18 bis 22 Uhr, gibt es wieder Live-Musik zum Nulltarif auf dem Willy-Brandt-Platz

Lange mussten wir darauf verzichten: Veranstaltungen, Partys und Feste! Egal, ob drinnen oder draußen, egal, ob Veranstalter oder Gast – Veranstaltungen auszurichten oder zu besuchen, fühlt sich ein klein wenig wie Aufatmen an. Auch, wenn Feierlichkeiten im größeren Rahmen noch immer an einige Einschränkungen und Bedingungen gebunden sind, geht es jetzt endlich wieder los.



Foto: Pressestelle Stadt Gladbeck

Mit dem beliebten Sommer-Musik-Festival „Umsonst & Draußen“ enden traditionell die Sommerferien. Den Auftakt übernehmen die originellen Straßenmusikerinnen und -musiker der Band „The Poor Boys & Girls“, die mit viel Spielfreude, handgemachter Musik und akustischen Instrumenten wie Gitarre, Bass, Akkordeon und Percussion immer nah am Publikum sind. Traditionell geht es mit „Migenda & Friends“, der wohl bekanntesten Musikgruppe Gladbecks, weiter im Programm. Das Repertoire umfasst eine Bandbreite an Genres – gediegene bis fetzige Rock- und Popsongs, sanfte Balladen bis hin zu den aktuellen Ohrwürmern. Mehr denn je gilt für die Truppe das Motto „it’s more than music – it’s a feeling“.

Und auch beim kleinen Cateringangebot trifft man auf bekannte Gesichter der Stadt. Feierabendmarkt-Organisator Martin Fries übernimmt die Getränkeversorgung, die „Good Food People e.K.“ ist mit dem ansprechenden Food-Truck vor Ort und Timo Kleymann bietet seine beliebte Pommes-Currywurstschale an. Das schlüssige Hygienekonzept sah bis vor kurzem eine Sitzplatzveranstaltung im Schachbrettmuster mit 500 Plätzen, Flaschengerträge am Platz und Essen zu angemessenen Preisen vor. Aufgrund der niedrigen Inzidenzzahlen ist allerdings auch die Aufstockung des Kartenkontingentes möglich. Voraussetzung

für den Einlass sind jeweils ein Ticket, der Personalausweis und der Nachweis eines der drei G’s: geimpft, getestet oder genesen. Halten Sie die Augen offen

„Bis dato können wir damit rechnen, dass deutlich mehr als 500 Leute kommen können. Allerdings kann sich das auch immer wieder ändern“, erklärt Anke Nienhaus vom Kulturamt Gladbeck. „Es ist so, dass die bisher geplanten 500 Eintrittskarten schon fast weg sind, alle anderen sollten die Inzidenzzahlen bis kurz vor der Veranstaltung im Blick behalten.“

Zusätzliche Informationen und über den Stand der Dinge informieren die einschlägigen Gladbecker Medien. Dennoch wird für den Fall, dass die Kapazität erhöht wird, gebeten, schon vorab für die Kontaktnachverfolgung bei dem Besuch von Umsonst & Draußen, die Namen der Gäste anzugeben. Diese können Sie ganz einfach via E-Mail an annette.becker@stadt-gladbeck.de senden. Unabhängig vom Inzidenzwert wird bei Einlass kontrolliert, ob die Besucher geimpft, getestet oder genesen sind. Am Veranstaltungstag beginnt der kontrollierte Einlass um 17 Uhr. Hygieneständer stehen am Einlass und auf der Fläche zur Verfügung und auch eine ausreichende Anzahl an WCs, die durchgehend gereinigt und desinfiziert werden. Die Veranstaltung wird von der Stadtparkasse Gladbeck großzügig unterstützt.

Spendenwettbewerb der Sparkasse

PR-TEXT

Aus dem Topf der Sparlotterie „An sich und andere denken“ verlost die Sparkasse Gladbeck sieben Spenden in Höhe von jeweils 700 Euro

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Geschäftsstelle Brauck lädt die Sparkasse Gladbeck alle gemeinnützigen Vereine, Sportvereine, kirchliche und weltliche Fördervereine und sonstige Institutionen aus den Stadtteilen Brauck, Butendorf und Rosenhügel ein, an einem Spendenwettbewerb teilzunehmen.

„Die Teilnahme für die Vereine bzw. Institutionen soll so einfach wie möglich sein. Aufwändige Präsentationen müssen nicht eingereicht werden. Wir unterstützen sowohl einmalige Projekte als auch Anträge zur Unterstützung der laufenden Vereins- / Institutionsarbeit“, äußerte sich Marcus Steiner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gladbeck. Bewerben kann man sich ab sofort. Die Bewerbungsphase endet am 13. August.

Die Bewerbung ist mit dem Betreff: 70 Jahre Geschäftsstelle Brauck an den Vorstand der Sparkasse Gladbeck zu richten. Dies kann postalisch oder auch per Mail: vorstandssekretariat@sparkasse-gladbeck.de erfolgen.

„Wir freuen uns auf hoffentlich zahlreiche Bewerbungen. Die Gewinner werden wir am Jubiläumstag – 17. August 2021 in der Geschäftsstelle Brauck ermitteln“, ergänzte Vorstandsmitglied



Foto: Sparkasse Gladbeck

Jan Büser.

Die Spendenaktion wird nicht die einzige Aktivität zu diesem Jubiläum sein. Weitere Aktionen sind geplant und werden zeitnah veröffentlicht. So viel sei schon verraten, auch die Kunden der Geschäftsstelle Brauck werden etwas gewinnen können.

ANZEIGE

Vererben Sie Menschlichkeit.

kinder not hilfe

Ihr Letzter Wille kann ein neuer Anfang sein. Vermächtnisse und Zustiftungen geben Kindern in Not eine bessere Zukunft. Kindernothilfe. Gemeinsam wirken.

www.kindernothilfe.de

DZI Spenden-Siegel

Foto: Frank Rothe

Wir sind umgezogen!

I.E.T.

Individuelle Ernährungsberatung & Ernährungstherapie bei ernährungsabhängigen Erkrankungen, Gewichtsproblemen, Nahrungsmittelunverträglichkeiten und für Vegetarier und Veganer.

Elke Scheffler · Oecotrophologin

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Gesundheitszentrum St. Elisabeth
Pfarrer-Wilhelm-Schmitz-Straße 1a
46282 Dorsten
Telefon 02362 / 789 12 37
www.iet-ernaehrungsberatung.de
info@iet-ernaehrungsberatung.de

ZERTIFIKAT Ernährungsberatung VDOe



**Gladbeck.
Dorsten.
Kirchhellen.
Schermbeck.**

LebensArt
Regional.

Das Online-Magazin
www.lebensart-regional.de

Hol dir die App der 3.000 Sparvorteile!

Jetzt die **ELE Card App** downloaden!



ELE Card

ELE

Gesprächskreis Demenz startet in die nächste Runde

Der Caritasverband Gladbeck bietet in Zusammenarbeit mit der BARMER Bottrop Unterstützung für Angehörige von demenziell Erkrankten

Oftmals ist den Angehörigen gar nicht bewusst, welche Möglichkeiten der Unterstützung zur Verfügung stehen. Dazu gehören entlastende Dienste wie Kuren für Pflegende, ambulanter Pflegedienst, Kurzzeit- und Tagespflege oder Medikamentengabe. Für die Mitarbeiter der Caritas ist die Unterstützung eine Herzensangelegenheit. Seit mehr als 10 Jahren gibt es schon den Gesprächskreis Demenz im Johannes-van-Acken-Haus in Gladbeck. Auf Grund der Pandemie konnte er leider für einen Zeitraum von beinahe einem Jahr nicht stattfinden. Dabei war er noch nie so wichtig wie jetzt.

Gabriele Buchholz von der Stabsstelle Netzwerkarbeit der Caritas ist sich der Herausforderung bewusst, der sich Angehörige in Zeiten von Corona und Lockdown stellen mussten: „Pflegende Angehörige sind in der Zeit an ihre Grenzen gestoßen. Noch nie haben wir so viel telefonische Betreuung geleistet. Klar ist, dass sich alles, was wir durchmachen mussten, bei Demenzkranken und ihren Angehörigen potenziert. Eine schnelle Lösung musste her.“ Gemeinsam mit dem Regionalgeschäftsführer der BARMER Bottrop Michael Ridderskamp und der Leiterin der Gesprächskreise Marie Luise Schulte im Walde konnte innerhalb eines Tages eine Lösung präsentiert werden: Hausbesuche. „Wir waren unheimlich dankbar, wie schnell die Organisation der Hausbesuche mit der BARMER von statten ging“, sagt Buchholz. Vorübergehend klingt das nach einer guten Alternative, aber Marie Luise Schulte im Walde weiß es besser: „Die Gesprächskreise sind nur für die pflegenden Angehörigen. Währenddessen findet eine gesonderte Betreuung für die Pflegebedürftigen statt. Dadurch haben die Be-



troffenen die Möglichkeit offen zu reden. Das ist natürlich nicht der Fall, wenn die Gespräche zu Hause in deren Beisein geführt werden.“

Umso erfreulicher ist es, dass seit dem 10. Juli die beliebten Gesprächskreise im Johannes-van-Acken-Haus wieder stattfinden können. Einmal monatlich bekommen so Betroffene die Gelegenheit sich mit Gleichgesinnten offen auszutauschen. Beate Werther pflegt ihren Mann seit drei Jahren von zu Hause aus. Sie spricht von ihrer enormen Entwicklung, die sie durch den Kontakt zu anderen Betroffenen durchgemacht hat. „Die wichtigste Lektion, die ich hier gelernt habe, ist immer im Hier und Jetzt zu leben. Ich muss die gemeinsame Zeit, die ich mit meinem Mann habe, wertschätzen. Zu Beginn war ich noch wütend, da ich die Krankheit nicht verstehen konnte. Heute kann ich wieder sagen, dass wir eine glückliche Zeit haben – trotz der Herausforderungen“, erzählt Werther.

Die Teilnahme am Gesprächskreis Demenz ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei. Parallel gibt es ein Betreuungsangebot für die demenziell erkrankten Personen. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Gabriele Buchholz unter der (02043) 373454.



1) Foto: Pressestelle Stadt Gladbeck



2) Foto: Pressestelle Stadt Gladbeck



3) Foto: Pressestelle Stadt Gladbeck



4) Foto: Viacheslav Lakobchuk / stock.adobe.com

Kurz & Knapp

„BÄRENKALENDER“ ERLEICHTERT DEN SCHULEINSTIEG

Der Kalender „Ein Bär kommt in die Schule“ wurde im kreisweiten „ÜKIGS Netzwerk“ (Übergang Kita-Grundschule) entwickelt und soll allen Kindern im Kreis Recklinghausen den Übergang von der Kindertagesstätte zur Grundschule erleichtern. Die Kalender wurden entweder direkt vor Ort bei den zukünftigen Schulen durch Sozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter verteilt oder den Kindern per Post zugeschickt. Der Kalender beginnt 20 Tage vor der Einschulung und bietet eine Geschichte rund um einen Bären, der bald in die Schule kommt und schon sehr aufgeregt ist. Auf einer Internetseite wird es passende Audiospuren in deutscher, englischer, türkischer und arabischer Sprache zu der Geschichte. Für jeden Tag vor Schulbeginn gibt es für die Kinder zum Beispiel Bewegungsspiele, Lieder, Bastelanleitungen, Sprungübungen oder erste Matheauf-

gaben. Damit können die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler die letzten Tage runterzählen und sich auf den Schulstart freuen. Coronabedingt findet in diesem Jahr die Begleitung vor der Einschulung nur eingeschränkt statt. Besuche an der zukünftigen Schule können nicht wie gewohnt stattfinden oder Elterntage fallen aus. Daher entwickelte das „ÜKIGS Netzwerk“ (Übergang Kita-Grundschule) den „Bärenkalender“. Das Netzwerk setzt sich aus dem Fachdienst Bildung und dem Kommunalen Integrationszentrum der Kreisverwaltung Recklinghausen sowie Vertreterinnen aller zehn kreisangehörigen Städte zusammen. Die Entwicklung und Produktion des Kalenders erfolgte im Rahmen der RuhrFutur Bildungsinitiative, die Koordinierung lag beim Fachdienst Bildung der Kreisverwaltung. // **Abb. 1)**

SPRAYAKTION VOR DEM „3ECK“

Unter Beteiligung des Jugendrates der Stadt Gladbeck wurde die Mauer an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße und Wilhelmstraße neugestaltet. Die Mauer wurde durch den lokalen Graffiti-Künstler Maurizio Bet besprüht. Durch die Neugestaltung soll die Bedeutung der Musik- und Jugendkultur in Gladbeck betont werden. Der Förderverein für Rockmusik Gladbeck e.V. hat bereits im Frühjahr 2021 die Trafokästen an der Kreuzung Wilhelmstraße und Friedrich-Ebert-Straße umgestaltet. Die Gestaltung von Mauer und Trafokästen schafft einerseits eine bleibende Erinnerung an den „Dröhenschuppen“ und weist andererseits auf die aktuelle Nutzung des Gebäudes durch den Jugendrat mit dem Jugendcafé 3Eck hin. Die neuen Motive mit dem Logo vom „3Eck“ und dem Förderverein Rockmusik orientieren sich an der bestehenden Gestaltung der Trafokästen und ergeben ein einheitliches Bild am Eingang in die Stadt. // **Abb. 2)**

„WUNSCHBÄUME“ KOMMEN AUF DIE FRIEDENSTRASSE

Mehr Grün in die Innenstadt: Im Rahmen der Aktion „Wunschbäume“ der Stadt Gladbeck wurden jetzt die ersten mobilen Bäume aufgestellt. Bei dieser Aktion, einer Maßnahme aus dem Klimaanpassungsprojekt „Gladbeck Goes Green“, soll es Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht werden, Pflanzen im Bereich innerstädtischer Hitzeinseln aufstellen zu lassen, die bislang wenig Grünanteil vorweisen können. Zum Auftakt der Aktion stellt die Umweltschutzabteilung auf den Wunsch einiger Anwohner nun sechs mobile Bäume in der Friedensstraße auf. Weitere Informationen zu Projekt und den Fördermöglichkeiten von „Gladbeck Goes Green“ finden Interessierte auf der Internetseite der Stadt Gladbeck unter www.gladbeck.de/g3. Für Rückfragen steht auch Jörg Piontek-Möller von der Umweltschutzabteilung der Stadt Gladbeck per E-Mail an joerg.piontek-moeller@stadt-gladbeck.de und unter der Telefonnummer (02043) 992308 zur Verfügung.

SCHÜLERLABOR FÜR MINT-FÄCHER GEPLANT

In Gladbeck soll ein Standort des Schülerlabors „Phänomexx – Mint Schülerexperimente für die Klassen 4 bis 6“ entstehen. Bei einem ersten Treffen im Rathaus Anfang Juli sagte Bürgermeisterin Bettina Weist den Ideengebern Markus Real, Leiter des zdi-Netzwerk MINT.REGION im Kreis Recklinghausen, und Reinhold Fischbach, Geschäftsführer vom Verein zur Förderung erneuerbarer Energien und energieeffizienter Techniken e.V., ihre Unterstützung zu. „Das ‚Phänomexx-Projekt‘ ist eine tolle Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler von der vierten bis zur sechsten Klasse im naturwissenschaftlichen Bereich zusätzlich zu fördern. Ich freue mich sehr, dass die Idee für ein Schülerlabor in Gladbeck an mich herangetragen wurde und unterstütze dieses Vorhaben nur zu gerne“, sagte Bürgermeisterin Bettina Weist. Das Schülerlabor hat das Ziel, die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern der Klassen vier bis sechs in den MINT-Fächern zu fördern. Das Angebot umfasst Lehrplan bezogene Inhalte und wird als Stationenlernen präsentiert. Jedes Projekt besteht aus mindestens 24

Stationen zu Themen wie elektrischer Strom, Wasser und Zukunft gestalten. Die Stationen haben unterschiedliche Anspruchsniveaus. Bei der Teilnahme am „Phänomexx-Projekt“ gibt es zuerst eine Lehrerfortbildung. Im Anschluss erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Forscherheft in dem jede Station mit den dazugehörigen naturwissenschaftlichen Experimenten zu finden ist. In der Schule gibt es eine Vor- und Nachbereitung des Projekt-tages, der vor Ort im Schülerlabor stattfindet. „Wir wollen für das ‚Phänomexx-Projekt‘ eine Räumlichkeit direkt in der Innenstadt zur Verfügung stellen, damit Schülerinnen und Schüler ihre naturwissenschaftlichen Experimente durchführen können und gleichzeitig die Innenstadt weiter belebt wird“, erklärt Stadtbaurat Dr. Volker Kreuzer. Das Projekt wird von der RAG Stiftung gefördert. Gemeinsam mit dem lokalen zdi-Zentrum „I+I=Z“ wird „Phänomexx“ an die Gladbecker Schulen herangetragen. Weitere Informationen gibt es auf www.phaenomexx.info. // **Abb. 3)**

STADT UND POLITIK SCHNÜREN MASSNAHMENPAKET FÜR DEN SPORT

Gute Nachrichten für den Sport: Der Sportausschuss hat einstimmig beschlossen, dass Kinder und Jugendliche (bis einschließlich 16 Jahre) während der Sommerferien freien Eintritt in das Hallen- und das Freibad erhalten. Außerdem wurde befürwortet, die Breitensportförderung um zusätzliche zehn Prozent zu erhöhen. Auch die Hallen bleiben in den Sommerferien für die Vereine geöffnet. Freier Eintritt für Frei- und Hallenbad – diese Anregung hatte die CDU in den Sportausschuss eingebracht. So sollten Kinder in den Sommerferien die Gladbecker Bäder kostenlos besuchen dürfen. Dieser Vorstoß traf auf breite Zustimmung bei den übrigen Parteien und wurde dann sogar noch erweitert: So wird allen Kindern und Jugendlichen bis einschließlich 16 Jahren das Angebot gemacht, das Hallen- und Freibad kostenlos zu nutzen. „Das ist in Zeiten von Corona ein wichtiges und sinnvolles An-

gebot. Viel zu lange mussten Kinder und Jugendliche auf Sport verzichten“, betont Sportdezernent Rainer Weichelt. Hierzu passt auch die Entscheidung, als Ausgleich für die vielen im Corona-Lockdown ausgefallenen Übungsstunden die Sporthallen während der Sommerferien geöffnet zu halten. Jetzt kann über den kompletten Sommer Sport in den Sporthallen betrieben werden kann. Vereine können sich ab sofort bei der Sportverwaltung unter der Telefonnummer (02043) 992551 melden, wenn sie die Hallen auch während der Ferien nutzen möchten. Bisherige Hallenzeiten sind geblockt, können aber je nach Kapazitäten bei Bedarf auch erweitert werden. „Falls wir in diesem Jahr mit der Hallenöffnung gute Erfahrungen machen, können wir uns vorstellen, auch in den Folgejahren die Hallen in den Sommerferien geöffnet zu lassen“, sagt Rainer Weichelt. // **Abb. 4)**



Foto: You / stock.adobe.com



Foto: Mstudio / stock.adobe.com

FrISChe Sommergerichte

Leichte Rezepte für heiÙe Temperaturen – schnell zubereitet und lecker sollen sie sein

Im Hochsommer kennen wir das alle: Es ist einfach zu heiÙ, um lange in der KÙche zu stehen und aufwãndige Gerichte zuzubereiten. Wir haben einige Rezepte für Sie, die schnell gekocht und trotzdem unglaublich lecker sind.

Vietnamesische Sommerrollen

Zutaten (für 4 Portionen)

| | |
|------------|-------------------|
| 12 Blãtter | rundes Reispapier |
| 2 Handvoll | Mischsalat |
| 50 g | Glasnudeln |
| 1 | Karotte |
| 1 Handvoll | Sojasprossen |
| Ca. 150 g | Garnelen |
| Ca. 150 g | Rinderfilet |
| | Salz und Pfeffer |
| | Koriander |

Zubereitung

Übergießen Sie zunächst die Glasnudeln mit heiÙem Wasser und lassen sie rund fünf Minuten darin ziehen. Den Salat putzen und klein schneiden, die Karotte können Sie ganz einfach mit einem Sparschãler in dünne Streifen schneiden. Die Garnelen und das Fleisch putzen und beides krãftig mit Salz und Pfeffer würzen. Braten Sie dann beides bei hoher Temperatur kurz in einer Pfanne an und schneiden dann das Filet in Streifen.

Legen Sie das Reispapier (einzeln!) kurz in warmes Wasser. Das leicht aufgeweichte Papier platzieren Sie dann auf einer sauberen Arbeitsflãche und beginnen, die vorbereiteten Zutaten mittig der Lãnge nach auf das Reispapier zu legen. Oben und unten sollte dennoch ein wenig Platz gelassen werden. Die kürzeren Enden können Sie dann überschlagen, damit beim darauffolgenden Einrollen nichts herausfãllt. Dazu schmeckt Soja- oder Saté-Sauce.

Mediterran gefüllte Paprika

Zutaten (für 4 Portionen)

| | |
|---|----------------------|
| 6 | Paprikaschoten |
| 4 | mittelgroÙe Zwiebeln |
| 2 | Knoblauchzehen |
| | Olivensöl |
| | Salz und Pfeffer |

Für die Füllung:

| | |
|--------|-------------------------|
| 400 g | Ricotta oder Magerquark |
| 150 g | Schafskãse |
| 100 g | Oliven |
| 1 | Knoblauchzehe |
| 150 g | Schafskãse |
| ½ Glas | getrocknete Tomaten |
| | Oregano, Paprikapulver, |
| | Salz und Pfeffer |

Zubereitung

Den Ofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Die Paprika halbieren und entkernen sowie die Zwiebeln in Würfel schneiden, um diese anschließend in die Paprikahãlften zu legen. Das Ganze mit Salz und Pfeffer würzen und mit dem Olivenöl bepinseln. Legen Sie die Paprika

auf ein Backblech und lassen sie für rund 20 Minuten im vorgeheizten Ofen garen. In den letzten Minuten schalten Sie – falls möglich – auf die Grillfunktion um.

Die Oliven, die Tomaten und die Knoblauchzehe recht fein hacken. Ricotta oder Quark mit den übrigen Zutaten mischen und mit den Gewürzen abschmecken. Falls vorhanden können Sie auch sehr gut noch frische Krãuter hinzufügen. Die Mischung

ANZEIGE

SCHLAFKULTUR MÜLLE

**Seit 24 Jahren
für Sie vor Ort!**

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. nach Terminvereinbarung

Boxspringbetten • Wasserbetten • Luftgefederte Matratzen

Ausverkauf vom 18.08. bis 30.09. – Unsere Angebote:



Boxspringbetten ab 1600,00€

Wasserbetten ab 1400,00€

**Luftgefederte Matratzen
von Cairona Basic** statt 1500,00€

für nur 1200,00€

Hegestr. 19 • 48244 Bottrop • Tel. 0 20 45 - 960 555 • info@schlafkultur-muelle.de • www.schlafkultur-muelle.de



in die gegarten Paprikahälften füllen, mit dem übrigen Schafskäse bestreuen und noch einmal zum Überbacken in den Ofen schieben.

Sommerpfannkuchen

Zutaten (für 1 Portion)

| | |
|------|----------------|
| 3 EL | Mehl |
| 1 | Ei |
| | Etwas Milch |
| 1 | Lauchzwiebel |
| 1 | Zehe Knoblauch |

Für die Füllung

| | |
|---|----------------------------|
| 1 | Zucchini |
| ½ | Becher körniger Frischkäse |
| 1 | EL Schmand |
| 1 | Tomate |
| 1 | Zehe Knoblauch |
| | Olivener Öl |
| | Parmesan |
| | Rosmarin, Basilikum |
| | Salz und Pfeffer |

Zubereitung

Das Mehl und das Ei verrühren, soviel Milch dazugeben, bis der Teig eine schöne flüssige Konsistenz hat. Die Lauchzwiebeln in dünne Streifen schneiden, den Knoblauch hacken und beides zum Teig geben. Die Masse mit Salz und Pfeffer würzen, daraufhin circa 15 Minuten ruhen lassen.

Währenddessen können Sie die Zucchini fein würfeln und den Rosmarin hacken. In etwas Olivenöl andünsten, bis die Flüssig-

keit verdunstet ist und die Zucchini leicht braun werden lassen. Würzen und aus der Pfanne nehmen.

Geben Sie dann den Pfannkuchenteig in eine Pfanne und backen ihn goldbraun. Währenddessen den Frischkäse, Schmand und Parmesan unter die Zucchini heben. Die Tomate würfeln, Basilikum und Knoblauch fein hacken. Das Ganze ebenfalls unter die Füllung geben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Geben Sie die Füllung dann auf eine Hälfte des Pfannkuchens und klappen ihn zum Verzehr zu.

Bayrischer Wurstsalat

Zutaten (für 4 Portionen)

| | |
|-------|--------------------------|
| 500 g | (Geflügel-) Fleischwurst |
| 2 | rote Zwiebeln |
| 6 | EL Pflanzenöl |
| 3 | EL Weißweinessig |
| | Frischer Schnittlauch |
| | Salz, Pfeffer, Zucker |

Zubereitung

Zuerst die Fleischwurst in feine und mundgerechte Stücke schneiden – die Form können Sie selbst entscheiden. Die Zwiebeln schälen und in dünne Ringe schneiden. Beides in einer Schüssel vermengen und aus dem Öl, Essig, Salz Pfeffer und einer Prise Zucker ein würziges Dressing anrühren. Gießen Sie das Dressing auf die Wurst und die Zwiebeln, vermengen alles und lassen den Salat für mindestens eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Erst danach mit gehacktem Schnittlauch servieren. Dazu schmecken Bratkartoffeln oder frische Laugenbrezeln.

Aktuelle Termine

Juli

Mittwoch, 28. Juli

Kotten Nie: Italienischer Abend mit der Band I Gemelli auf dem Hof Kotten Nie, Bülsler Str. 157, 45964 Gladbeck. Speisen und Getränke runden das Angebot ab. Karten gibt es für 10 Euro im Büro am Kotten Nie dienstags bis donnerstags von 11 bis 14 Uhr oder in der Weinhandlung Volmer, Marktstr. 6, 45964 Gladbeck.

August

Mittwoch, 4. August

Kotten Nie: Kubanischer Abend mit der Band La Cubana auf dem Hof Kotten Nie, Bülsler Str. 157, 45964 Gladbeck. Speisen und Getränke runden das Angebot ab. Karten gibt es für 10 Euro im Büro am Kotten Nie dienstags bis donnerstags von 11 bis 14 Uhr oder in der Weinhandlung Volmer, Marktstr. 6, 45964 Gladbeck.

Mittwoch, 11. August

Kotten Nie: Irischer Abend mit der Celtic Folk und Rock Band Connemara Stone

Company auf dem Hof Kotten Nie, Bülsler Str. 157, 45964 Gladbeck. Speisen und Getränke runden das Angebot ab. Karten gibt es für 10 Euro im Büro am Kotten Nie dienstags bis donnerstags von 11 bis 14 Uhr oder in der Weinhandlung Volmer, Marktstr. 6, 45964 Gladbeck.

Freitag, 13. August

Kulturamt Gladbeck: Der Willy-Brandt-Platz verwandelt sich ab 18 Uhr in eine Partymeile zur beliebten Ferienabschlussparty „Umsonst & draußen“. Feierabendmarkthändler und Gastronomen sorgen mit leckeren Angeboten für zusätzliches Wohlfühlflair. Informationen zur Anmeldung finden Sie auf www.gladbeck.de.

Samstag, 14. August

Ruhrtriennale: Ein Konzert um 5 Uhr morgens mit dem englischen Komponisten Chris Watson und der französischen Pianistin Virginie Déjos in der Maschinenhalle Zweckel, Frentroper Straße, 45966 Gladbeck. Tickets gibt es ab 23 Euro an den Vorverkaufsstellen der Ruhrtriennale und bei Eventim.

Mittwoch, 25. August

Kotten Nie: Flower-Power beim Woodstock 2.0 mit der Band The Servants auf dem Hof Kotten Nie, Bülsler Str. 157, 45964 Gladbeck. Speisen und Getränke runden das Angebot ab. Karten gibt es für 10 Euro im Büro am Kotten Nie dienstags bis donnerstags von 11 bis 14 Uhr oder in der Weinhandlung Volmer, Marktstr. 6, 45964 Gladbeck.

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen? Dann schicken Sie uns diesen einfach an termine@aureus.de.

Bitte informieren Sie sich vor jeder Veranstaltung über die vor Ort herrschenden Corona-Regelungen und Hygienemaßnahmen.

Unser Theater- ABO-Angebot für die Spielzeit 2021/2022

Gemischter Ring

Frieda Braun: „Sprechpause“

Einblicke in das Leben einer Sauerländerin

Freitag, 20. August 2021, 20 Uhr

„Der Fall Collini“

nach Ferdinand von Schirach

Mittwoch, 3. November 2021, 20 Uhr

Stephan Masurs

„Varietéspektakel“

Mittwoch, 12. Januar 2022, 20 Uhr

„Musical Songs & More“

– mit dem Kammerorchester
von „Voice Passion“

Freitag, 18. Februar 2022, 20 Uhr

„Komplexe Väter“

ein beschwingtes Familientheaterstück

Montag, 23. Mai 2022, 20 Uhr

mit Jochen Busse und

Hugo Egon Balder

Komödien Ring

„25 km/h“

– nach dem Drehbuch von
Oliver Ziegenbalg

Mittwoch, 15. September 2021, 20 Uhr

„Simply British“

- mit dem Wall-Street-Theatre

Mittwoch, 1. Dezember 2021, 20 Uhr

„Die Niere“

– doppelbödiges Boulevard-Theater

Donnerstag, 3. März 2022, 20 Uhr

„Pasta e Basta“

– Dietmar Loefflers
italienischer Liederabend

Mittwoch, 6. April 2022, 20 Uhr

„Lügen haben junge Beine“

– eine Komödie mit klitzekleinen
Besonderheiten

Dienstag, 10. Mai 2022, 20 Uhr

JETZT AUCH EINZELTICKETS BUCHEN!

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!